Beilage 1 zum Antrag vom 26. August 2019

1

Grundlagen der

Kinder- und Jugendpolitik

der Gemeinde Maur

Auftraggeberin: Catherine Gerwig, Gemeinderätin Maur, Ressort Jugend

Autorin: Brigitta Straub, Kinder- und Jugendbeauftragte Gemeinde Maur

Datum: Juli 2019Grundsatz

Der Gemeinderat versteht die Kinder- und Jugendpolitik als eine Aufgabe der Gemeinde im Rahmen eines über die Kulturen und Generationen hinweg lebenswerten Wohnortes. Der Gemeinderat entscheidet über Umfang und Richtung der Kinder- und Jugendpolitik, der Kinder- und Jugendförderung sowie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die Ausrichtung steht in direktem Zusammenhang mit dem Leitbild der Gemeinde Maur sowie den jeweiligen Legislaturzielen und soll in regelmässigen Abständen überprüft und wo nötig, angepasst werden.

Definition Kinder- und Jugendpolitik/Kinder- und Jugendförderung

Jugendpolitik ist eine auf Schutz und Förderung der Jugend sowie Wahrung der Interessen junger Menschen ausgerichtete Politik. Die Jugendpolitik einer Gemeinde umfasst alle auf Jugendliche bezogenen politischen Forderungen, Programme und Aktivitäten.

Im Bundesgesetz wird die Kinder- und Jugendförderung in Art. 446 definiert. Die Umsetzung obliegt den Gemeinden.

Die Gemeinde Maur stellt die Ressourcen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu selbstständigen und sozial verantwortlichen Personen und die Unterstützung ihrer sozialen, kulturellen und politischen Integration zu unterstützen.

Die Kinder- und Jugendförderung im engeren Sinne (ohne familiären und schulischen Bereich) umfasst alle Formen der Unterstützung von Angeboten, Diensten, Einrichtungen und Trägern der ausserschulischen Kinder- und Jugendarbeit mit den oben genannten Zielsetzungen. Dazu gehören die Vereins-, die Verbands- und die Offene Kinder- und Jugendarbeit.

In Abgrenzung zur öffentlichen Politik des Kinder- und Jugendschutzes und der Kinder- und Jugendhilfe, die auf Schutzmassnahmen, auf Lösung konkreter Probleme von Gefährdung oder Not abzielt, möchte die Kinder- und Jugendpolitik günstige Rahmenbedingungen schaffen, innerhalb derer sich Jugendliche entfalten können.

Strategische Ziele Kinder- und Jugendpolitik

1. Die Gemeinde Maur schafft die nötigen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Jugendpolitik und fördert das Verständnis für die Anliegen der Kinder und der Jugendlichen in der Öffentlichkeit. Die Entscheidungsträger der Gemeinde Maur sind sich bewusst, dass Kinder und Jugendliche meistens wenig Definitions- und Entscheidungsmacht besitzen. Die Politik einer Gemeinde ist oft weit von den Themen der Jugendlichen entfernt und braucht in der Umsetzung einer nachhaltigen Kinder- und Jugendpolitik fachliche Unterstützung. Mit der Fachgruppe und der /dem Kinder- und Jugendbeauftragten hat die Gemeinde ein wichtiges Gremium und eine Fachperson, welche als Verbindung zwischen Kind, Jugend und Politik wirkt. Durch das Zusammenspiel zwischen Fachgruppe, Politik und Offener Kinder- und Jugendarbeit können Themen frühzeitig erkannt und gezielte Massnahmen eingeleitet werden. Zudem ist es wichtig, dass die Anliegen der Kinder und der Jugend auch in der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen und unterstützt werden.
2. Die Gemeinde Maur verfügt, durch die Freiwilligenarbeit in den Vereinen, Verbänden und den Kirchen, über verschiedene Freizeitangebote für Kinder- und Jugendliche. Mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird ein professionelles und niederschwelliges Angebot mit einem Treffpunkt (ortsgebunden) und einem aufsuchenden Angebot (Sozialraum bezogen) bereitgestellt.
3. Die Gemeinde Maur setzt sich für die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen im Gemeinwesen ein und schafft dazu die nötigen Rahmenbedingungen. Kinder und Jugendliche wollen ernst genommen werden und brauchen in der Umsetzung ihrer Ideen Unterstützung.
4. Die Gemeinde Maur erteilt der Fachstelle Kind & Jugend den Auftrag, sich für die Nutzung des öffentlichen Raumes durch Kinder und Jugendliche einzusetzen und die Zielgruppe aktiv und mitverantwortlich in diesen Prozess einzubeziehen.
5. Die Gemeinde Maur setzt sich für kinder- und jugendgerechte Anlässe/Feste ein und fördert aktiv eine Kinder- und Jugendkultur innerhalb der Gemeinde.
6. Verschiedene Organisationen sind innerhalb der Gemeinde in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Die Gemeinde Maur unterstützt die Schaffung eines Netzwerks „Kind und Jugend“ mit Vertretungen aller in der Gemeinde ansässigen Akteuren, die direkt mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Evaluation

Diese strategischen Ziele dienen der Fachgruppe Kind und Jugend sowie auch der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Legislaturperiode 2018/2022 als Orientierung. Ende 2021 wird eine Evaluation erstellt. Aufgrund der gemachten Erfahrungen wird das Grundlagenpapier überprüft und die Ausrichtung der Kinder- und Jugendpolitik bei Bedarf neu festgelegt.